

Responsibility & Decision Register (RDR)
Normatives Entscheidungs- und Verantwortungsregister
Version 1.0
14.02.2026
Normatives Open Source-Dokument

Dieses Dokument ist kein Content-Stück.
Es ist ein Referenzartefakt.

VORWORT / EINLEITUNG

Open-Source-Status und Einordnung

Das Responsibility & Decision Register (RDR) ist ein Open-Source-Dokument.

Es steht zur freien Nutzung, Anpassung und Implementierung in Organisationen, Projekten und Systemen zur Verfügung, sofern die Urheberschaft erhalten bleibt und keine inhaltliche Verfälschung erfolgt.

Das RDR ist Bestandteil des Architektur-Rahmens AR-F (Architecture Responsibility Framework).

AR-F beschreibt die Bedingungen, unter denen Entscheidungen gültig werden.

Das RDR ist ein operatives Instrument zur strukturierten Umsetzung dieses Prinzips.

Das RDR ist organisationsneutral.

Es ist weder an eine Branche noch an eine Methodik gebunden.

Es definiert ausschließlich formale Gültigkeitsbedingungen für Entscheidungen.

RECHTLICHER HINWEIS

Urheberrecht

©Dieter Buchmann, 2026

Alle Rechte am Originaldokument liegen beim Urheber.

Dieses Dokument wird als Open-Source-Artefakt veröffentlicht.

Die Nutzung, Vervielfältigung und Anpassung ist erlaubt unter folgenden Bedingungen:

1. Die Urheberschaft bleibt genannt.
2. Inhaltliche Veränderungen dürfen nicht als Originalwerk ausgegeben werden.
3. Kommerzielle Nutzung ist zulässig, sofern der Ursprung kenntlich gemacht wird.
4. Haftung für Anwendung oder Implementierung wird ausgeschlossen.

Dieses Dokument stellt keine Rechtsberatung dar.

1. Zweck

Das Responsibility & Decision Register (RDR) ist ein verbindliches Register für Entscheidungen.

Es dient ausschließlich dazu,
Entscheidungen dokumentiert gültig zu machen
Verantwortung eindeutig zuzuweisen
Gültigkeit zeitlich zu begrenzen
Nachvollziehbarkeit dauerhaft sicherzustellen
Ohne Eintrag im RDR existiert keine gültige Entscheidung.

2. Geltungsgrundsatz

Eine Entscheidung gilt nur, wenn sie:

1. dokumentiert ist
2. eine benannte Primärverantwortung trägt
3. einen definierten Gültigkeitsbereich besitzt
4. ein festgelegtes Review-Datum enthält
5. einen klaren Entscheidungszeitpunkt ausweist

Fehlt eines dieser Elemente, ist die Entscheidung ungültig.

2.1 Verpflichtungsbereich

Entscheidungen mit struktureller, organisatorischer oder strategischer Wirkung sind verpflichtend im RDR zu führen.

Nicht dokumentierte Entscheidungen gelten als nicht verbindlich.

3. Begriffsdefinitionen

Entscheidung

Eine verbindliche Festlegung, die Handlungen, Zustände oder Regeln beeinflusst.

Gültigkeit

Der Zustand, in dem eine Entscheidung verbindlich angewendet wird.

Verantwortung

Die persönliche und benannte Trägerschaft einer Entscheidung.

4. Rollen und Verantwortungsmodell

4.1 Primärverantwortung

- Muss eine natürliche Person sein.
- Trägt die Entscheidung persönlich.
- Ist für Review und Fortgeltung verantwortlich.
- Ist öffentlich benannt.

Es darf nur eine Primärverantwortung geben.

4.2 Mitverantwortung

- Fachliche oder organisatorische Mitträger.
- Unterstützen in Bewertung und Review.
- Tragen keine Letztverantwortung.

Optional.

4.3 Operative Verantwortung

- Verantwortlich für Umsetzung.
- Keine Entscheidungsautorität.
- Keine Gültigkeitskompetenz.

5. Struktur eines Register-Eintrags

Jeder Eintrag enthält zwingend:

- Decision ID
- Titel
- Beschreibung (klar, sachlich, nicht argumentativ)
- Kontext / Auslöser
- Entscheidungsdatum
- Primärverantwortliche Person
- Mitverantwortliche (optional)
- Operative Verantwortliche
- Gültigkeitsbereich
- Review-Datum (verpflichtend)
- Status

5.1 Decision-ID-System

Jede Entscheidung erhält eine eindeutige Decision ID.

Die Decision ID:

- ist fortlaufend numerisch zu vergeben
- beginnt standardmäßig mit „RDR-“
- darf nicht wiederverwendet werden
- bleibt auch nach Ersetzung oder Rückzug bestehen
- ist dauerhaft referenzierbar

Standardformat:

RDR-001

RDR-002

RDR-003

Anpassungen an organisationspezifische ID-Schemata sind zulässig, sofern:

- Eindeutigkeit gewährleistet bleibt
- Historisierung erhalten bleibt
- IDs nicht überschrieben oder recycelt werden

Eine Decision ID darf niemals gelöscht oder neu vergeben werden.

6. Statusmodell

Es gelten ausschließlich folgende Status:

- Draft
- Active
- Under Review
- Superseded
- Withdrawn

Andere Status sind nicht zulässig.

Ein Draft ist nicht gültig.

Nur Active ist verbindlich.

Eine Entscheidung darf den Status „Active“ nur erhalten, wenn alle Pflichtfelder vollständig ausgefüllt sind.

Der Statuswechsel von „Draft“ zu „Active“ ist zu dokumentieren.

7. Lebenszyklus

1. Erstellung (Draft)
2. Aktivierung (Active)
3. Regelmäßige Prüfung (Under Review)
4. Bestätigung, Anpassung oder Ersetzung
Wird eine Entscheidung ersetzt, muss die ersetzende Decision ID explizit referenziert werden.
Eine Ersetzung ohne eindeutige Referenz ist unzulässig.
5. Historisierung (Superseded oder Withdrawn)

Implizite Aufhebungen sind unzulässig.

Jede Änderung erzeugt einen neuen Eintrag oder Statuswechsel.

8. Review-Pflicht

Jede Entscheidung besitzt ein verbindliches Review-Datum.

Zum Review-Zeitpunkt muss die Primärverantwortung:

die Entscheidung bestätigen

anpassen

ersetzen

oder zurückziehen

Unterbleibt der Review, ist die Entscheidung formal als „Under Review“ zu kennzeichnen.

Automatische Fortgeltung ist unzulässig.

9. Transparenz und Nachvollziehbarkeit

Das Register muss:

versioniert sein

Änderungen an bestehenden Einträgen sind nachvollziehbar zu dokumentieren.

Stille inhaltliche Überschreibungen sind unzulässig.

historisch vollständig bleiben

organisationsweit einsehbar sein

Gelöschte Entscheidungen sind unzulässig.

10. Abgrenzung

Das RDR ist kein:

Risiko-Register

Projektplan

Task-System

Meeting-Protokoll

Diskussionsdokument

Es dokumentiert ausschließlich gültige Entscheidungen.

11. Entscheidungsregister – Übersicht

Vor Beginn der Templates muss eine laufende Registerübersicht geführt werden.

11.1 Decision-Index

Das Register beginnt mit einer tabellarischen Übersicht aller gültigen und historischen Entscheidungen.

Pflichtfelder der Übersicht:

- Decision ID
- Titel
- Projekt / Vorgang / Kontext
- Primärverantwortung
- Status
- Gültig ab
- Review-Datum

Beispielstruktur

Decision ID	Titel	Projekt / Vorgang	Primärverantwortung	Status	Gültig ab	Review
RDR-001	Standardisierung Cluster X	Plattformmigration 2026	Max Mustermann	Active	01.04.2026	01.04.2027
RDR-002	Logging-Policy	Security-Programm	Anna Becker	Draft	—	—

Diese Übersicht ist verpflichtend Bestandteil des Registers.

Ohne Decision-Index ist das RDR unvollständig.

ANHANG A – Template: Decision-Index (leer)

Decision ID	Titel	Projekt/Vorgang	Primärverantwortung	Status	Gültig	Review

ANHANG B – Template: Neuer Entscheidungseintrag

Decision ID:

Titel:

Beschreibung:

Kontext / Auslöser:

Entscheidungsdatum:

Gültig ab:

Primärverantwortung:

Mitverantwortung:

Operative Verantwortung:

Gültigkeitsbereich:

Review-Datum:

Status:

ANHANG C – Template: Review-Protokoll

Decision ID:

Review-Datum:

Review durchgeführt von:

Ergebnis:

Bestätigt

Angepasst

Ersetzt (neue Decision ID:)

Zurückgezogen

Begründung:

Neues Review-Datum:

ANHANG D – Template: Ersetzungs-Eintrag

Decision ID:

Ersetzt Decision ID:

Begründung der Ersetzung:

Neuer Gültigkeitsbereich:

Neue Primärverantwortung

Review-Datum:

Status: Active